

# Initiativbewerbung für Vertretungsstellen NRW

**Beitrag von „Kiggle“ vom 6. Mai 2020 13:32**

## Zitat von DirkL

Gibt es Gründe, die dennoch für diesen Weg sprechen, die ich hier vielleicht nicht beachte? Man ist nach den zwei Jahren OBAS doch gleichgestellt mit "normalen" Lehrämtlern nach dem Referendariat, oder gibts da immer noch Unterschiede?

Ja man ist gleichgestellt.

Dein 2. Staatsexamen hast du aber auch erst nach bestandener Prüfung 😊

Probleme:

- man wird ins kalte Wasser geworfen, hohes Deputat bei nicht viel Wissen
- man weiß nicht, worauf man sich einlässt, wenn man keine Praktika absolviert hat
- es fehlen die Grundlagen der Didaktik

Natürlich hat es Vorteile mit dem Geld verdienen.

Im OBAS holt man dann in einem halben Jahr die Bildungswissenschaften nach, mit Prüfung.

Ist immer eine Sache des Werdegangs. Und der Persönlichkeit.

Aber vielen ist auch immer nicht bewusst, worauf sie sich einlassen. (Fachlich und pädagogisch)

Deswegen grundsätzlich doch die Empfehlung den MEd zu machen.

Du brauchst ein zweites Fach für OBAS, hast du da eines? Bei reiner Mathematik sehe ich da nicht so viel.